



# „DAS BEUTENBIKE-PROJEKT“

## Mitarbeiterbefragung an den Beutenberg-Instituten zum Thema „Radfahren in Jena – mit dem Rad zur Arbeit“

### Sehr geehrte Teilnehmer, liebe Beutenberg-Mitarbeiter,

herzlich willkommen beim „BeutenBike-Projekt“! Dieses Umfrage-Projekt ist eine ehrenamtliche Initiative von Beutenberg-Mitarbeitern und richtet sich an die Belegschaften der Forschungsinstitute am Beutenberg. Über 1.500 Menschen arbeiten mittlerweile dort und sind Tag für Tag konfrontiert mit der problematischen Verkehrssituation auf dem Campus und seinen Zufahrtswegen. Dies betrifft nicht zuletzt die zahlreichen Fahrradfahrer.

Die Stadt ist sich bewusst, dass der Handlungsbedarf groß ist. In den nächsten Jahren werden einige Problemzonen rund um den Beutenberg-Campus in Angriff genommen. Die Ergebnisse der Befragung sollen daher der Stadt zur Verfügung gestellt werden und in die Weiterentwicklung des Radverkehrskonzeptes 2009/10 einfließen. Erfragt werden im Fragebogen Streckenführung, Gründe für die Wahl der Verkehrsmittel, aber auch Verkehrsprobleme, Unfälle und Gefahrenstellen. Es geht um die Bewertung der Radinfrastruktur des Arbeitsweges sowie um die Radfahrer-freundliche Ausstattung der Institute.

Der Erfolg des Projektes steht und fällt mit der Teilnehmerzahl. Daher brauchen wir auch Ihre Unterstützung. Wir möchten, dass Jena eine fahrradfreundliche Stadt wird! Davon profitieren letzten Endes auch Autofahrer und Fußgänger. Das „BeutenBike-Projekt“ ist kein Lobby-Projekt für Radfahrer. Sinn und Zweck der Erhebung ist die Verbesserung der gesamten Verkehrssituation rund um den Beutenberg. Daher möchten wir auch die Nicht-Radfahrer herzlich auffordern, an der Befragung teilzunehmen.

Bitte lesen Sie sich die Fragen sorgfältig durch! Im Fragebogen ist angegeben, wie die jeweiligen Antworten zu geben sind. Achten Sie auf die Filterfragen und die Symbole am Rand. Fragen, die mit einem **Rad-Piktogramm** versehen sind, sind **nur** von Teilnehmern auszufüllen, die das Fahrrad für den Arbeitsweg zum Beutenberg nutzen. **Alle Fragen ohne Symbol sollen von allen ausgefüllt werden.** Und bitte vergessen Sie die demografischen Angaben auf der letzten Seite nicht. Sie brauchen – je nach dem wie ausführlich Sie antworten – zwischen 15 und 25 Minuten.

Sie können den Fragebogen gerne mit nach Hause nehmen und dort in Ruhe ausfüllen. „Eine halbe Stunde für Jena“ ist unser Motto. Das sollte zu schaffen sein! Bitte geben Sie den Fragebogen ausgefüllt **bis zum 17. Dezember** bei ihrem Gruppen- bzw. Abteilungsleiter ab oder danach bei der Sammelbox im Foyer Abbe-Zentrum bzw. bei den Organisatoren. Alle Daten werden anonymisiert erfasst und streng vertraulich behandelt. Die Ergebnisse dienen ausschließlich der „BeutenBike-Studie“ und werden im Februar öffentlich bekannt gemacht.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Teilnahme!

Das „BeutenBike-Team“

Dr. Oliver Ohlenschläger (FLI), Birgit Besenbeck (FLI), Andrea Weber-Tuckermann (i.A. FLI)  
PD Dr. Reinhard Guthke (HKI + AG-Radverkehr)  
unterstützt durch das FLI, den Beutenberg-Campus e.V. und von Thomas Wedekind (ADFC Jena)

### Kontakt

**Dr. Oliver Ohlenschläger**  
Tel.: +49 (0)3641 – 65-6219  
mail: [oliver@fli-leibniz.de](mailto:oliver@fli-leibniz.de)

**Anschrift**  
Leibniz-Institut für Altersforschung,  
Fritz-Lipmann-Institut Jena (FLI)  
Beutenberg Campus  
Beutenbergstr. 11  
07745 Jena

**Internet**  
[www.fli-leibniz.de](http://www.fli-leibniz.de)

# FRAGEBOGEN ZUM „BEUTENBIKE-PROJEKT“

Umfrage am Beutenberg: „Mit dem Rad zur Arbeit - Radfahren in Jena“

## I. Fragen zur Radnutzung und zu Ihrem Arbeitsweg

### 1. *Fahren Sie gerne Fahrrad?*

- sehr gerne       gerne       ungerne       sehr ungerne

### 2. *Welches Fortbewegungsmittel benutzen Sie in der Regel auf dem Weg zur Arbeit? (Mehrfachnennungen möglich)*

- a. Auto, Motorrad, Roller (Kfz)   
b. Bus, Straßenbahn, Zug   
c. Fahrrad   
d. Gehe zu Fuß   
e. Sonstiges: \_\_\_\_\_

2.1. *Nur bei Kombination Fahrrad/Öffentlicher Verkehr auf demselben Weg:*

**Ich nehme das Rad zur Arbeit in öffentlichen Verkehrsmitteln mit**

- ja       nein

### 3. *Wie oft benutzen Sie das Fahrrad auf dem Weg zur Arbeit?*

- a. Nie  --- weiter bei Frage 3.1  
b. Ab und zu  --- weiter bei Frage 3.1  
c. Mehrmals pro Woche  --- weiter mit Frage 3.3  
d. So oft wie möglich / so gut wie immer  --- weiter mit Frage 3.3  
e. Immer  --- weiter mit Frage 4

---

### 3.1 *Was hält Sie davon ab, das Rad auf dem Weg zur Arbeit häufiger zu benutzen? Welchen Aussagen treffen für Sie zu? (Bitte ankreuzen! Mehrfachnennungen möglich)*

- a. „Ich habe einfach noch nicht daran gedacht.“   
b. „Der Zeitaufwand ist mir zu groß.“   
c. „Radfahren ist mir zu gefährlich.“   
d. „Ich kenne keine geeignete Radstrecke zum Arbeitsort.“   
  
e. „Ich verbinde den Arbeitsweg mit anderen Erledigungen und brauche dafür das Auto“   
f. „Ich habe kein bzw. kein geeignetes Fahrrad.“   
g. „Ich muss auf tadellose Kleidung achten.“   
h. „Ich habe auf der Arbeit keine Duschmöglichkeit.“   
  
i. „Die Wegstrecke ist dafür zu lang.“   
j. „Zu Fuß bin ich fast genauso schnell.“   
k. „Aus gesundheitlichen Gründen kommt das für mich nicht in Frage.“   
l. „Ich bin früher mit dem Rad zur Arbeit gefahren.“

### 3.2 *Würden Sie bei Wegfall der in 3.1 genannten Gründe mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren?*

- ja       vielleicht       nein

---

### 3.3 Welche Aussage trifft auf Sie zu? (Mehrfachnennungen möglich)

#### Ich benutze mein Fahrrad

- fast immer – egal bei welchem Wetter
- generell nicht in der kalten Jahreszeit
- auch im Winter, aber nicht bei Schnee und Glatteis
- möglichst nicht bei Dunkelheit
- möglichst nicht bei Regenwetter

#### 4. Wie viele Tage im Jahr benutzen Sie schätzungsweise das Rad zur Arbeit?

\_\_\_\_\_Tage

#### 5. Wie lang ist die Strecke (einfach), die Sie auf dem Weg zur Arbeit zurücklegen?

- a.  0,5 bis 2 km
- b.  2 bis 4 km
- c.  5 bis 7 km
- d.  8 bis 10 km
- e.  10 bis 15 km
- f.  mehr als 15 km



#### 6. Wie lange brauchen Sie durchschnittlich für diese Strecke?

\_\_\_\_\_Minuten



#### 7. Welchen Fahrradtyp benutzen Sie auf dem Weg zur Arbeit?

(Wenn sie mehrere Räder - etwa wetter- oder saisonabhängig - nutzen, bitte alle nennen)

- a.  Stadt- oder Hollandrad (bis 3 Gänge)
- b.  Touren-, City-, Trekking-, Sportrad (mehr als 3 Gänge)
- c.  Rennrad
- d.  Mountainbike
- e.  Faltrad
- f.  Liegerad, HPV
- g.  Fahrrad mit Elektro-Hilfsantrieb



#### 8. Warum benutzen Sie das Fahrrad? Wie wichtig sind Ihnen die genannten Gründe?

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig
a. gesundheitliche Gründe – hält gesund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b. Training / Fitness – hält fit und schlank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c. Ökonomische Gründe – spart Geld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d. Ökologische Gründe – gut für die Umwelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e. praktische Gründe – ist schnell + flexibel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f. sonstige Gründe: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**9. In welchem Stadtgebiet starten Sie? Bitte kreuzen Sie das entsprechende Wohngebiet an und ergänzen Sie ggf.!**

- a.  Jena Nord
- b.  Jena West
- c.  Jena Ost
- d.  Jena Süd ( Winzerla,  Lobeda)
- e.  Jena Stadtzentrum
- f.  Zu Jena gehörende Ortsteile (z.B. Cospeda, Isserstedt): \_\_\_\_\_
- g.  wohne außerhalb von Jena, in: \_\_\_\_\_

**10. Wo arbeiten Sie?**

- a.  BioInstrumentezentrum / BioCentiv GmbH
- b.  Fraunhofer Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik
- c.  FSU – Institut für Angewandte Physik
- d.  FSU – Zentrum für molekulare Biomedizin
- e.  Institut für photonische Technologien e.V.
- f.  Leibniz-Institut für Altersforschung – (FLI)
- g.  Leibniz-Institut für Naturstoffforschung und Infektionsbiologie – (HKI)
- h.  Max-Planck-Institut für Biogeochemie
- i.  Max-Planck-Institut für chemische Ökologie
- j.  Technologie- und Innovationspark (TIP)
- k.  Uni-Klinik FSU – Institut für Virologie und Antivirale Therapie



**11. Welche Routen zum Beutenberg wählen Sie mit dem Rad auf dem Weg zur Arbeit? (Bitte tragen Sie Ihre Anfahrt zum Beutenberg und Ihrem Institut auch in die Karte im Anhang ein)**

**Von Norden kommend:**

- a.  Burgauer Weg – Ahornstraße – Hermann-Löns-Straße
- b.  Burgauer Weg – Kahlaische Straße
- c.  Burgauer Weg – Mühlenstraße – Hermann-Löns-Straße
- d.  Westbahnhofstraße – Magdelstieg – Tatzendpromenade
- e.  Westbahnhofstraße – Schottstraße – Tatzendpromenade
- f.  sonstige: \_\_\_\_\_

**Von Süden kommend:**

- a.  Rudolstädter Straße
- b.  Burgauer Weg
- c.  Ringwiese
- d.  sonstige: \_\_\_\_\_



**12. Benutzen Sie auf Ihrem Weg zur Arbeit den „Saale-Radweg“ bzw. Wege durch das „Paradies“ bzw. die Oberaue?**

- ja       nein       weiß nicht, kenne ich nicht

**Wenn „ja“**, dann hier weiter: **8a. Warum benutzen Sie diese Wege?**  
(Mehrfachnennungen möglich)

- a.  schöne Streckenführung
- b.  keine/wenig Autos
- c.  keine Hindernisse/Barrieren
- d.  geht schneller
- e.  ist kürzer
- f.  ist weniger gefährlich
- g.  sonstiges: \_\_\_\_\_

**Wenn „nein“, dann hier weiter: 8b. Warum benutzen Sie diese Wege nicht?**  
(Mehrfachnennungen möglich)

- h.  kenne ich nicht
- i.  Zugang / Zufahrt finde ich nicht
- j.  ist von der Strecke her ein Umweg
- k.  dauert länger
- l.  ist gefährlich, weil \_\_\_\_\_
- m.  sonstiges: \_\_\_\_\_



**13. Wie zufrieden sind Sie mit der Radroute auf ihrem Weg zur Arbeit?**

- |                          |                          |                          |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| sehr zufrieden           | zufrieden                | geht so                  | unzufrieden              | sehr unzufrieden         |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



**14. Was tun Sie, wenn auf der Verkehrsfläche Straßenbahnschienen liegen?**

- a.  Ich benutze die Fläche, weil ich damit umgehen kann.
- b.  Ich benutze die Fläche, bin aber unsicher.
- c.  Ich umfahre die Fläche, weil ich keinen Sturz riskieren will.
- d.  Ich bin schon einmal auf Straßenbahngleisen gestürzt.



**15. Wie verhalten Sie sich am Bahnübergang Burgauer Weg/ Kahlaische Straße/ Mühlenstraße?**

- a.  Dieser Bahnübergang liegt nicht auf meinem Weg.
- b.  Ich benutze den Bahnübergang immer und warte, wenn die Schranke geschlossen ist.
- c.  Nur bei geschlossener Schranke fahre ich einen anderen Weg.
- d.  Ich fahre immer einen anderen Weg, weil ich davor nicht warten möchte.



**16. Wie wichtig sind Ihnen folgende Angebote für Radfahrer an Ihrem Institut?**

- |  | sehr wichtig             | wichtig                  | weniger wichtig          | unwichtig                |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| a. ausreichend Abstellmöglichkeiten      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b. diebstahlsichere Abstellmöglichkeiten | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c. regengeschützte Abstellmöglichkeiten  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d. Umziehräume                           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e. Duscmöglichkeiten                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f. Sonstiges: _____                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



**17. Wie zufrieden sind Sie mit den Angeboten für Radfahrer an Ihrem Institut?**

- |  | sehr zufrieden           | zufrieden                | eher unzufrieden         | sehr unzufrieden         |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| a. ausreichend Abstellmöglichkeiten      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b. diebstahlsichere Abstellmöglichkeiten | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c. regengeschützte Abstellmöglichkeiten  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d. Umziehräume                           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e. Duscmöglichkeiten                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f. Sonstiges: _____                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



**18. Wurde Ihnen Ihr Fahrrad an der Arbeitsstelle gestohlen oder beschädigt?**

- a. gestohlen:  ja  nein
- b. beschädigt:  ja  nein

**19. Für wie gefährlich halten Sie das Radfahren in Jena?**

- sehr gefährlich    eher gefährlich    eher ungefährlich    ungefährlich    weiß nicht

**20. Wie sicher fühlen Sie sich sonst im Straßenverkehr in Jena?**

- sehr sicher    eher sicher    eher unsicher    sehr unsicher    weiß nicht

**21. Waren Sie in Jena auf dem Arbeitsweg schon einmal in einen Unfall verwickelt? (Denken Sie dabei an die letzten 5 Jahre!)**

- nein  
 ja, als Radfahrer, und zwar \_\_\_\_\_mal (Anzahl angeben)  
 ja, als Autofahrer, und zwar \_\_\_\_\_mal (Anzahl angeben)  
 ja, als Fußgänger, und zwar \_\_\_\_\_mal (Anzahl angeben)  
 ja, als \_\_\_\_\_, und zwar \_\_\_\_\_mal (Anzahl angeben)

**Wenn „nein“**, dann bitte weiter mit Frage 22! **Wenn „ja“**: Sollten Sie schon mehrere Unfälle auf dem Arbeitsweg gehabt haben, denken Sie bei den folgenden Fragen an Ihren *schlimmsten* Unfall!

**21 a. Wie waren Sie dabei unterwegs?**

- als Fußgänger     als Radfahrer     als Autofahrer     sonstiges

**21 b. Haben Sie diesen Unfall Ihrem Arbeitgeber als Wegeunfall gemeldet?**

- nein     ja

**21 c. Wurde die Polizei bzw. der Krankenwagen gerufen?**

- Polizei:                       nein                       ja  
Krankenwagen:             nein                       ja

**21 d. Welche anderen Verkehrsteilnehmer waren außer Ihnen beteiligt?**

- Keine                       Fußgänger                       Radfahrer                       Autofahrer  
 Sonstige: \_\_\_\_\_

**21 e. Wie waren die Licht- und Witterungsverhältnisse?**

- es war hell (tagsüber)                       es war dunkel (morgens, abends)  
 es war trocken                       es war nass                       es war glatt (Schnee, Eis, Laub)

**21 f. Wo und wann passierte der Unfall? (Wenn möglich, bitte auch in die Karte eintragen!)**

---

---

**21 g. Wie passierte der Unfall? Was war die Ursache? (Bitte schildern Sie kurz den Ablauf!)**

---

---

**21 h. Wurden Sie dabei verletzt?**

- nein  
 ja, leicht verletzt (keine ärztliche Behandlung nötig)  
 ja, verletzt (ärztlich-ambulante Behandlung nötig)  
 ja, schwer verletzt (stationär-medizinische Behandlung nötig)

**21 i. Wurden andere Beteiligte dabei verletzt?**

- nein  
 ja, leicht verletzt (keine ärztliche Behandlung nötig)  
 ja, verletzt (ärztlich-ambulante Behandlung nötig)  
 ja, schwer verletzt (stationär-medizinische Behandlung nötig)

**21 j. Gab es dabei an Ihrem Fahrzeug einen Sachschaden?**

- nein
- ja, einen leichten Schaden (Selbstreparatur möglich)
- ja, einen beträchtlichen Schaden (Werkstatt)
- ja, einen Totalschaden (Fahrzeug musste ersetzt werden)

**22. Wie häufig erleben Sie auf dem Weg zur Arbeit gefährliche Verkehrssituationen bzw. Beinahe-Unfälle?**

- täglich / fast täglich
- mehrmals monatlich
- selten / nie

Bitte nennen Sie Ihr Fahrzeug (Art), Unfallort/Straße und Art der Ereignisse:

---

---

---



**23. Wie beurteilen Sie die Situation bei der.... in Jena**  
(Bewerten Sie nach Schulnoten!)

- |   |                  |
|---|------------------|
| a. Radverkehrsführung entlang der Straßen           | 1--2--3--4--5--6 |
| b. Radverkehrsführung an Kreuzungen                 | 1--2--3--4--5--6 |
| c. Fahrradwegweisung                                | 1--2--3--4--5--6 |
| d. Reinigung / Räumung / Instandhaltung der Radwege | 1--2--3--4--5--6 |

**24. Wo sehen Sie konkrete Problemzonen auf Ihrem Arbeitsweg? Wie könnte man diese beseitigen?**

---

---

---

---

---

---

---

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

**Sie haben es fast geschafft! Bitte beantworten Sie unbedingt noch die demografischen Fragen auf der nächsten Seite!**

Wir bedanken uns hier aber schon im Voraus ganz herzlich für Ihre Mitarbeit! Die Ergebnisse werden in einer Studie zusammengefasst und im Februar 2009 der Stadt Jena zur Weiterentwicklung des Radverkehrskonzeptes 2009/10 weitergegeben. Außerdem werden die Ergebnisse in den Medien veröffentlicht und an die einzelnen Teilnehmer-Institute weitergegeben, so dass sich jeder interessierte Teilnehmer über die Resultate informieren kann.

Herzliche Grüße und weiterhin gute Fahrt  
Das „BeutenBike“-Organisationsteam

## II. Demografische Angaben

### 1. Altersgruppe

- a.  18 – 25 Jahre
- b.  26 – 30 Jahre
- c.  31 – 35 Jahre
- d.  36 – 45 Jahre
- e.  46 – 55 Jahre
- f.  56 – 65 Jahre
- g.  älter als 65 Jahre

### 2. Geschlecht

- a.  männlich
- b.  weiblich

### 3. Bereich der beruflichen Tätigkeit

- a.  Studenten – Diplomanden, Praktikanten, Hiwis
- b.  Wissenschaftler in Ausbildung – Doktoranden
- c.  Wissenschaftler – Postdoc, Senior Scientist, Gruppenleiter etc.
- d.  Technisches Personal – TAs, Biolaboranten, Tierpfleger, Haustechnik, Werkstatt
- e.  Verwaltungsmitarbeiter – Administrationsmitarbeiter und Sekretariatspersonal
- f.  Sonstiges: \_\_\_\_\_

### 4. Jenaer, Jenenser oder von auswärts?

Antwort ist wichtig im Bezug auf Ortskenntnisse!

- a.  Jenenser  
(= in Jena aufgewachsen )
- b.  Jenaer  
(= zugezogen)
- c.  wohne nicht in Jena

### 5. Wie viele Kraftfahrzeuge gibt es in Ihrem Haushalt?

Autos: \_\_\_\_\_ (Anzahl bitte hier eintragen)

Motorisierte Zweiräder: \_\_\_\_\_ (Anzahl bitte hier eintragen)

### 6. Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

- a.  in der Regel benutze **ich** das Auto bzw. Motorrad/Moped
- b.  in der Regel benutzt **mein Partner** das Auto
- c.  in der Regel benutzen **meine Eltern/meine Kinder** das Auto
- d.  **jeder von uns**, der eins braucht, hat ein Auto
- e.  in unserem Haushalt gibt es **kein Auto**

### 7. Haben Sie einen Führerschein für Kfz (Auto, Motorrad oder Moped)?

- ja
- nein



Wenigen Jena

Friedensberg

Griesbach Gärten  
Botanischer Garten  
Parstener Allee

Bahnhof Jena-Paradies

Paradies

Oberaue

Rasenuhleninsel

Ernst-Abbe-Sportfeld

Gewerbegebiet  
Tatzendpromenade

Hochtechnologiepark  
JenaArea 21

Hummelsberg

Kernberge

Ziegenberg

Ziegenatal

Wöllnitz

Winzerla

Burgau

Lobeda

Beutenberg  
Campus